



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Informationsvorlage

Drucksachen Nr.: INF/VII/0161

Gegenstand: Bericht des Oberbürgermeisters über Beschlüsse des
Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Behandlung: öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister

Beratung	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Bef.	
Stadtvertretung	15.12.2022	-	-	-	-	Kenntnisnahme

Neubrandenburg, 05.12.2022

gez.
Silvio Witt
Oberbürgermeister

Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

1. Information über Beschlüsse des Hauptausschusses

Information über die Beschlüsse der 50. Sitzung des Hauptausschusses am 01.12.2022

Öffentlicher Teil

HA 50/24/2022	Beschluss über die Annahme einer Spende des Herrn Dr. Marko Gebert durch den Hauptausschuss - Geldzuwendung für die Pflanzung eines Baumes auf dem Neuen Friedhof der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
----------------------	--

Nichtöffentlicher Teil

HA 50/40/2022	Beförderung eines Beamten der Laufbahngruppe 2
----------------------	--

2. Informationen zu grundlegenden Angelegenheiten der Verwaltungstätigkeit

2.1. Fachbereich Innere Verwaltung

Kassenkredite, Bankbestand

Auf Grundlage der Beschlüsse der Stadtvertretung (Beschluss-Nr.: 186/11/15; 324/18/16; 645/36/18; 82/04/19; STV 12/15/2020) wurde beim Eigenbetrieb Immobilienmanagement am 11.08.2016 ein Darlehen aufgenommen. Die aktuelle Darlehenssumme beträgt 122.500 EUR.

Mit dem Erlass zum Haushalt 2022 wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 10,0 Mio. EUR festgesetzt. Damit sind aktuell 1,2 % in Anspruch genommen.

Seit dem 07.12.2020 weist das Geschäftskonto der Stadt einen positiven Bestand aus. Dieser beträgt 26.758.501,63 EUR mit Stichtag 08.11.2022.

Treuhandkonten	Bestand per 09.11.2022
- Altstadt Stadt Neubrandenburg	677.967,30 EUR
- Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt	852.165,92 EUR
- Nordstadt Soziale Stadt (SOS)	1.242.511,88 EUR
- Datzeberg	23.239,80 EUR
- Oststadt	169.733,02 EUR
- Oststadt-Grün	7.416,15 EUR
- außerhalb der SSV	<u>112.776,13</u> EUR
Summe Treuhandbestände	<u>3.085.810,20</u> <u>EUR</u>

2.2. Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung

2.2.1. Information der Bauaufsichtsbehörde

Bei der unteren Bauaufsichtsbehörde ging mit Datum vom 20.10.2022 die Bauvoranfrage der TBM Neubrandenburg GmbH zur geplanten Errichtung des Hotels Markgrafenhof mit 140 Zimmern, Restaurant, Seminarbereich und Mittelgarage mit 13 Stellplätzen in der Poststraße ein. Derzeitig erfolgt die Prüfung durch die Abteilung Stadtgestaltung sowie durch die untere Denkmalschutzbehörde.

2.2.2. Spielplatz Am Stargarder Tor

Die große Freifläche westlich des Stargarder Tores, die durch den Abriss des ehemaligen Kinos im Jahr 2007 entstand, bietet gute Voraussetzungen für die Neuanlage abwechslungsreicher Aufenthalts- und Spielmöglichkeiten. Unter Beachtung des historischen Umfeldes des Stargarder Tores und der Wallanlage entsteht hier eine Spielplatzanlage, welche die baulichen Anlagen der Wall- und Wehranlage in beispielbarem Format durch einen Erlebnisparcours „Stadtmauer“ wiedergeben soll. Die Nähe zum Wasser der Linde wird aufgenommen und ein Wasserspielbereich mit Wasserlabyrinth und Matschplatz gebaut. Über 500 Stauden und Gehölze werden gepflanzt. Die Kosten belaufen sich auf 750,0 TEUR, davon stehen 612,0 TEUR aus Städtebaufördermitteln zur Verfügung. Der offizielle Spatenstich fand am 08.11.2022 statt und das Bauende ist für Sommer 2023 avisiert.

2.3. Fachbereich Sicherheit und Ordnung

2.3.1. Außendienst/Bäderbetrieb

In Umsetzung des Kommunalen Sicherheitskonzeptes der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde der Personalbestand im Außendienst/Bäderbetrieb in den vergangenen Monaten kontinuierlich aufgestockt. Dies führte dazu, dass über die gesamte Bädersaison 2022 die drei Strandbäder im Stadtgebiet durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Außendienst/Bäderbetrieb bewacht werden konnten.

Durch den Außendienst konnten auch

1. fußläufige Streifen regelmäßig auch in zentrumsfernen Wohngebieten (z. B. Oststadt, Reitbahnweg, Vogelviertel, Ihlenfelder Vorstadt, Südstadt),
2. regelmäßige Maskenkontrollen im ÖPNV
3. und regelmäßige Kontrollen des ruhenden Verkehrs vor Schulgebäuden (zwischen 07:00 Uhr und 08:00 Uhr)

durchgeführt werden.

Nach erfolgter Einarbeitung der neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist außerdem davon auszugehen, dass die fußläufige Bestreifung innerhalb der einzelnen Wohngebiete und Kontrollen zur Schulwegsicherung weiter intensiviert werden können. Dementsprechend wird auch hier dem Wunsch nach mehr Präsenz der Ordnungsbehörde in den einzelnen Stadtgebieten (entsprechend des Sicherheitskonzeptes) entsprochen.

Bei den täglichen Arbeitseinsätzen des Außendienstes wurde nicht nur eine räumliche Ausweitung, sondern auch eine zeitliche Ausweitung umgesetzt. Nunmehr deckt der Außendienst grundsätzlich eine Arbeitszeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Dienstag bis Freitag, von 06:00 Uhr bis 16:30 Uhr am Montag und am Samstag individuell mindestens 7,5 Stunden ab.

Gerade auch durch die geänderten Arbeitszeiten können herausfordernde (aber leider unvermeidliche) Arbeitsaufträge für die der direkte Bürgerkontakt erforderlich ist (z.B. die Beschlagnahme von Führerscheinen, die Stilllegung von Fahrzeugen, die Ermittlung von Fahrzeugführenden) effektiver und erfolgreicher bearbeitet werden. Außerdem konnte Bürgerbeschwerden, bei denen es um Sachverhalte ging, die sich üblicherweise zwischen 17:00 Uhr und 22:00 Uhr ereignen, zeitnah und unkompliziert nachgegangen werden.

2.4. Fachbereich Schule, Kultur, Sport und Recht

2.4.1. Vergaben

Im Haushaltsjahr 2022 wurde für Ausschreibungen und Vergaben bisher ein Gesamtvolumen von 11.258.336,18 EUR beauftragt.

Mit Stand der 47. KW 2022 wurden nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) 84 Aufträge mit einer Auftragssumme von 6.594.519,94 EUR erteilt.

Unternehmen aus	Neubrandenburg	M-V	andere Bundesländer
Anzahl der Aufträge	40	40	4
Auftragssumme (EUR)	3.532.584,05	2.529.561,29	532.374,60

Nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) wurden für Dienst- und Lieferleistungen bisher 1.630 Aufträge mit einer Auftragssumme von 4.663.816,24 EUR ausgelöst.

Unternehmen aus	Neubrandenburg	M-V	andere Bundesländer
Anzahl der Aufträge	1070	165	395
Auftragssumme (EUR)	3.168.609,77	960.613,19	534.593,28

2.4.2. Anti-Gewalt-Woche

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen am 25.11.2022 initiierte das Netzwerk der Gleichstellungsaktivisten in der Vier-Tore-Stadt eine Anti-Gewalt-Woche. Im Rahmen dieser Aktionswoche wurden die orangene Flagge gehisst und zahlreiche Vorträge, Workshops, Podcasts und Telefonforen durchgeführt sowie Vereinsarbeit vorgestellt. Bedruckte Getränkeuntersetzer mit den Botschaften: „**Jeder Mensch hat das Recht auf ein gewaltfreies Leben - Hier findest du Hilfe!**“ - eine stadtweite Aktion der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt - wurden in Gastronomien, Hotels, Begegnungsstätten aber auch in Unternehmen kostenfrei verteilt. Informationen unter: <https://www.neubrandenburg.de/Politik-Verwaltung/Rathaus/Gleichstellungsbeauftragte/>

Die Vorbereitungen für das kommende Jahr laufen bereits. Am 14.02.2023 findet der weltweite Aktionstag „One Billion Rising“ (eine Milliarde erhebt sich) statt. Gemeinsam mit dem Landessportbund M-V e. V. wird auf dem Marktplatz mit dieser Initiative ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen sowie für Gleichstellung gesetzt.

2.4.3. Weihnachtssingen in der Konzertkirche

In diesem Jahr erfüllen endlich wieder weihnachtliche Klänge die Konzertkirche. Gesungen wurden sie von traditionsreichen Neubrandenburger Chören am Samstag, dem 03.12.2022. Mitwirkender war der Philharmonische Chor, der mit dem neuen Chorleiter Opernchordirektor Joseph Feigl seinen ersten großen Auftritt nach Corona hatte. Der Philharmonische Chor feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum. Neben dem Volkschor, dem modern senior chor und den Turmvokalisten traten in diesem Jahr die Schülerinnen und Schüler des Albert-Einstein-Gymnasiums auf und gaben dem traditionsreichen Weihnachtssingen ein junges Gesicht. So konnte sich das Publikum über einen abwechslungsreichen Nachmittag in weihnachtlicher Atmosphäre mit Gesang, Klavier und Orgel freuen.

2.4.4. Regionalmuseum

In der Vorweihnachtszeit bietet das Museum besondere Veranstaltungen an. Besucher können Baumschmuck aus Nüssen und Filz an folgenden Tagen selbst fertigen: am 21.12.2022 um 15:00 bis 17:00 Uhr und am 17.12.2022 und 22.12.2022 von 11:00 bis 13:00 Uhr.

2.4.5. Regionalbibliothek

Auch zum Jahresende bleiben die Veranstaltungen und Aktionen in der Bibliothek Neubrandenburg sehr vielfältig. Im November haben sich die Besucherinnen und Besucher in der ersten von zwei Veranstaltungen gemeinsam mit dem Rostocker Philosophen Dr. Hans-Jürgen Stöhr in neue Gefilde gewagt und gemeinsam das Philosophieren in der Literatur Hermann Hesses entdeckt und diskutiert. Der zweite philosophische Nachmittag wird sich dann am 25.11.2023 mit dem „Altern in der Welt der Märchen“ beschäftigen.

Am 17.11.2022 lud die Regionalbibliothek, gemeinsam mit der RAA-Geschichtswerkstatt zeitlupe und der Hochschule Neubrandenburg ein, mit der Künstlerin Anna-Friederike C. Pöschel, die sich in ihren Werken u.a. mit der Geschichte der Sinti und Roma in Mecklenburg-Vorpommern auseinandersetzt, über kreative und digitale Zugänge zu den Themen Diskriminierung, Ausgrenzung und Verfolgung ins Gespräch zu kommen. Den Rahmen bildete hierbei die Fensterausstellung „Als Nachbarn unerwünscht?“, die noch bis zum 30.11.2022 in den Fenstern der Bibliothek zu sehen war.

Am 18.11.2022 wurde der jährlich stattfindende bundesweite Vorlesetag gefeiert. Oberbürgermeister Silvio Witt hat zum Auftakt des Tages in der Regionalbibliothek eine spannende Geschichte für eine 2. Klasse der Grundschule Süd vorgelesen. Im Anschluss fand ein buntes Vorleseprogramm mit Bilderbuchkinos für die jungen Besucherinnen und Besucher statt. Unter dem diesjährigen Jahresmotto "Gemeinsam einzigartig" wurden die Vielfalt unserer Gesellschaft und das Vorlesen gefeiert.

Der Dezember wird auch in der Regionalbibliothek Neubrandenburg weihnachtlich. Die Bibliothek und ihr Förderverein laden zu drei unterschiedlichen Weihnachtsprogrammen für die ganze Familie ein. Am 07.12.2022 wurde ab 15.00 Uhr weihnachtlicher Origami-Christbaumschmuck gebastelt, mit dem anschließend der Baum in der Bibliothek geschmückt werden sollte. Am 14.12.2022 um 15.00 Uhr erwartete alle Familien ein Winterwunderland-Vorlese-Nachmittag für Kinder. Es wurden spannende und besinnliche Weihnachtsgeschichten vorgelesen.

2.5. Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

2.5.1. Änderungen für Mieterinnen und Mieter von Garagen, Bootsschuppen und Bootsliegeplätzen ab 01.01.2023 aufgrund des Umsatzsteuergesetzes

Der zu entrichtende Mietzins für Garagen, Bootsschuppen und Stege, die von der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vermietet werden, wird ab 1. Januar 2023 zuzüglich der geltenden Umsatzsteuer in Höhe von 19 Prozent erhoben. Dies erfolgt in Anbetracht einer neuen gesetzlichen Regelung, die nach § 2b Umsatzsteuergesetz zum neuen Jahr in Kraft tritt.

Danach erbringen juristische Personen des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Kommunen etc.) unter bestimmten Voraussetzungen umsatzsteuerpflichtige Leistungen. Zu diesen Leistungen zählt auch die Vermietung von Stellplätzen, Garagen, Bootsschuppen und Bootsliegeplätzen (an Stegen und in der Halle) durch die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Dies betrifft rund 750 Einzelgaragen, 480 Bootsschuppen und 180 Bootsliegeplätze.

Alle betroffenen Mieterinnen und Mieter erhielten per Post eine Änderungskündigung, verbunden mit einem neuen Mietvertrag. Dies ist erforderlich, da das neue Mietentgelt sowie die anfallende Umsatzsteuer separat ausgewiesen und daher alle Verträge geändert werden müssen.

Eine weitere Anpassung des Mietentgeltes für die Mietobjekte wird derzeit nicht vorgenommen.

Die neue Umsatzsteuerregelung gilt unabhängig von Mieterlassen wegen Wegfall der Nutzungsgrundlage durch Brände. Auch diese betroffenen Mieterinnen und Mieter müssen einen neuen Mietvertrag als neue Geschäftsgrundlage zu den geänderten Konditionen abschließen.

2.5.2 Neue Räume für die Grundschule auf dem Datzeberg

Die Grundschule auf dem Datzeberg soll zum Schuljahr 2024/2025 in komplett sanierte Räume umziehen. Vor diesem Hintergrund prüft die Stadtverwaltung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg derzeit mit dem Eigentümer des Datze-Centers in der Max-Adrion-Straße die Anmietung mehrerer Etagen in dem Gebäude.

Die dort zur Verfügung stehenden Räume sollen in den kommenden Jahren auf mehreren Etagen optimal für die Grundschule und ihre Bedingungen hergerichtet werden. Auch die Herrichtung eines Schulhofs wird dabei betrachtet. Ziel dieses Vorgehens ist es, den Grundschulstandort auf dem Datzeberg zu erhalten.

Die Umzugsplanungen wurden im Fachausschuss der Stadtvertretung unter Beteiligung der Schulleitung in den vergangenen Monaten breit behandelt. Zudem fand im Sommer 2022 eine Informationsveranstaltung für die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter zur Sanierung der Schulstandorte insgesamt statt. Am 22.09.2022 fasste die Stadtvertretung sodann mehrheitlich den Beschluss (Beschluss-Nr. STV 27/27/2022), Verhandlungen zur Anmietung von Flächen im Datze-Center aufzunehmen. Am 28.11.2022 fand zudem eine Informationsveranstaltung mit Elternvertretern und der Bürgerinitiative Datzeberg im Beisein des Stadtpräsidenten und des Oberbürgermeisters statt.

2.5.3 Deckenerneuerung (Asphaltarbeiten) Juri-Gagarin-Ring, Bereich bis Knoten Helmut-Just-Straße

Im Auftrag des Eigenbetriebes Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde im Juri-Gagarin-Ring - beginnend vom Knoten Am Neuen Friedhof über den Knoten Helmut-Just-Straße hinaus bis unmittelbar vor dem Knoten Heinrich-Hertz-Straße - der Asphaltbelag auf einer Gesamtlänge von ca. 170 m erneuert.

Ende September 2022 begann mit den Asphaltfräsarbeiten die Deckenerneuerung. Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch die Fahrbahnteiler instandgesetzt. Um die notwendigen Verkehrseinschränkungen gering zu halten und zur Gewährleistung der entsprechenden Zuwegungen der betroffenen Straßen, wurden diese Arbeiten in vier Bauphasen unterteilt und ausgeführt.

Entsprechende Umleitungen im Zuge der Sperrungen erfolgten in Abstimmung mit der Verkehrsbehörde.

Parallel zu den Asphaltarbeiten wurde der Geh- und Radweg entlang der Richtungsfahrbahn Klinikum erneuert. Abschluss der gesamten Bauarbeiten war im November 2022.

Die Baumaßnahme wurde von dem Neubrandenburger Baubetrieb NST (Neubrandenburger Straßen- und Tiefbau GmbH) ausgeführt. Die Gesamtinvestition betrug ca. 365.000 Euro.

2.5.4 Testphase des Winterdienstes auf Radwegen verlängert

In der vergangenen Winterdienstperiode 2021/2022 hat die Abteilung Straßen und Gleise des Eigenbetriebes Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erstmalig einen „Winterdienst auf Radwegen“ im Stadtgebiet getestet. Das im sogenannten Solesprühverfahren durchgeführte Pilotprojekt erstreckte sich über die komplette Wintersaison von November 2021 bis März 2022. Als Referenzstrecke diente dabei das Hauptradwegenetz der Vier-Tore-Stadt mit einer Länge von rund 30,79 km.

Auf den Teststrecken kamen vier Trägerfahrzeuge vom Typ Multicar mit aufgesetztem 1.000-Liter-Soletank zum Einsatz. Am Heck des Fahrzeuges wurde die Sole mittels eines sogenannten Sprühbalkens – Sprühbreite knapp 3 Meter – ausgebracht. An der Front des Multicar ist zudem ein Räumschild montiert worden. Zur Erhöhung der Effektivität ist der neben den Radwegen befindliche Gehweg, soweit technisch möglich, in einem Zuge mitbehandelt worden.

Die ersten positiven Erfahrungen wurden in 2022 im Betriebsausschuss des Eigenbetriebes sowie im „Fahr-Rat“ der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vorgestellt. Bereits Ende der Wintersaison 2021/2022 reifte dabei der Entschluss, eine weitere Testphase im jetzt bevorstehenden Winter umzusetzen. Der Grund dafür ist, die Wirksamkeit der Sole in möglichst vielen unterschiedlichen Wetterlagen im Winter zu testen, bevor eine Entscheidung zu einer eventuellen Verstetigung des Winterdienstes auf Radwegen getroffen wird. Die vergangene Winterdienstsaison war im Hinblick darauf noch nicht aussagekräftig genug. Ein abschließendes Fazit zum Einsatz der Sole auf Radwegen und deren Alltagstauglichkeit soll daher voraussichtlich im Frühjahr 2023 gezogen werden.

2.5.5 Veranstaltungen zum Volkstrauertag

Zum diesjährigen Volkstrauertag wurde auf den Kriegsgräberanlagen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in mehreren Veranstaltungen der zahlreichen Kriegstoten gedacht. Diese Veranstaltungen wurden gemeinsam mit der Bundeswehr, dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. und der Vier-Tore Stadt Neubrandenburg organisiert und durchgeführt.

Gedacht wurde allen Opfern von Krieg und Gewalt auf dem Friedhof in Weitin sowie auf dem Neuen Friedhof in der Oststadt auf dem dortigen deutschen Soldatenfriedhof, dem Flüchtlings- und Heimatvertriebenenfriedhof und auf dem sowjetischen Ehrenfriedhof.

Die zentrale Gedenkstunde des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg und der Bundeswehr fand in der Mahn- und Gedenkstätte Fünfeichen statt. Es wurden im Rahmen dieser feierlichen Veranstaltung Gedenkreden gehalten. Die musikalische Begleitung übernahm das Heeresmusikkorps Neubrandenburg.

2.5.6 Stand Kassenkredit

Der Kredit zur Sicherung der Liquidität im Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde mit Stichtag 16.11.2022 nicht in Anspruch genommen.